

volutionären Arbeiter einzuschmuggeln. Das haben wir an dem Beispiel des Kerenskiregimes in Rußland in der Zeit vom Februar bis zum Oktober 1917 gesehen, das sahen und sehen wir auch in allen übrigen Ländern.

Das gegenseitige Mißtrauen zwischen großrussischen und ukrainischen Kommunisten entsteht also sehr leicht. Wie soll nun dieses Mißtrauen bekämpft werden? Wie ist es zu überwinden, und wie soll man zu gegenseitigem Vertrauen kommen?

Das beste Mittel dazu ist die gemeinsame Verteidigung der Diktatur des Proletariats und der Sowjetmacht im Kampf gegen die Gutsbesitzer und Kapitalisten aller Länder, gegen ihre Versuche, ihre Allmacht wiederherzustellen. Ein solcher gemeinsamer Kampf wird in der Praxis klar zeigen, daß, gleichviel wie die Frage der staatlichen Unabhängigkeit oder der Staatsgrenzen entschieden wird, die großrussischen und die ukrainischen Arbeiter unbedingt ein enges militärisches und wirtschaftliches Bündnis brauchen, denn sonst werden die Kapitalisten der „Entente“, des „Einvernehmens“, das heißt des Bundes der reichsten kapitalistischen Länder, Englands, Frankreichs, Amerikas, Japans, Italiens, uns einzeln überwältigen und uns die Kehle zuschnüren. Das Beispiel unseres Kampfes gegen Kolttschak und Denikin, die von diesen Kapitalisten mit Geld und Waffen versorgt wurden, hat diese Gefahr klar erkennen lassen.

Wer die Einheit und das enge Bündnis der großrussischen und ukrainischen Arbeiter und Bauern verletzt, der hilft den Kolttschak und Denikin, den kapitalistischen Räubern der ganzen Welt.

Daher müssen wir großrussischen Kommunisten mit größter Strenge auch die geringsten Äußerungen des großrussischen Nationalismus in unserer Mitte verfolgen, denn diese Äußerungen, die überhaupt Verrat am Kommunismus sind, richten den größten Schaden an, weil sie uns mit den ukrainischen Genossen entzweien und so Denikin und den Denikinbanden in die Hände arbeiten.

Daher müssen wir großrussischen Kommunisten bei Meinungsverschiedenheiten mit den ukrainischen Kommunisten-Bolschewiki und den Borotbisten Nachsicht üben, wenn die Meinungsverschiedenheiten die staatliche Unabhängigkeit der Ukraine, die Formen ihres Bündnisses mit Rußland und die nationale Frage überhaupt betreffen. Wir alle — sowohl die großrussischen und ukrainischen Kommunisten als auch die Kommunisten jeder beliebigen anderen Nation — müssen unnachgiebig und unversöhnlich sein in bezug auf die grundlegenden, fundamentalen, für alle Nationen gleichen Fragen des proletarischen Kampfes, die Fragen der proletarischen Diktatur, der Unzulässigkeit